

Eckdaten zum Haushaltsentwurf 2016 der Stadt Marl

**Informationen für den
Haupt- und Finanzausschuss
am 22.09.2015**



Ausgangssituation

- Geordnete Haushaltswirtschaft durch die Haushaltsgenehmigungen 2012 - 2015
- Jahresergebnis 2015 wird voraussichtlich um 3,0 Mio. EUR besser erwartet
(Stand zum 30.06.2015: - 12,8 Mio. EUR)
- Gewerbesteuererträge liegen im Bereich des Ansatzes
- Mehraufwendungen im Sozial- und Asylbereich
- Mittelanmeldungen für 2016 liegen im Wesentlichen im Bereich der Finanzplanung
- HSP 2012 - 2021 ist weiterhin einzuhalten

Gewerbesteuer

- Gewerbesteuererträge der Stadt Marl:

2009 = 38,6 Mio. EUR

2010 = 63,5 Mio. EUR

2011 = 65,2 Mio. EUR

2012 = 76,3 Mio. EUR

2013 = 59,2 Mio. EUR

2014 = 68,5 Mio. EUR

- Haushaltsansatz 2015 = 75,6 Mio. EUR
- Haushaltsentwurf 2016 = 77,9 Mio. EUR

Schlüsselzuweisungen

- Gemeinsame „Arbeitskreisrechnung“ des Städtetages und von IT-NRW zum GFG 2016 vom 23.07.2015
- Stadt Marl erhält in 2016 voraussichtlich **rd. 9,3 Mio. EUR höhere Schlüsselzuweisungen** als in der Finanzplanung des HSP 2015 der Stadt Marl für 2016 eingeplant
- Ursachen liegen in einem höheren Soziallastenansatz und in einer um rd. 18,0 Mio. EUR gesunkenen Steuerkraft
- Ansatz 2015 = 20,3 Mio. EUR
Finanzplanung für 2016 = 32,3 Mio. EUR
Entwurf 2016 = 41,6 Mio. EUR
Verbesserung = + 9,3 Mio. EUR

=> **Achtung: Änderungen sind noch möglich!**

Konsolidierungshilfe

- Auszahlung der Konsolidierungshilfe des Landes NRW für 2015 (= 9,5 Mio. EUR) ist zum 01.10.2015 geplant
- Voraussetzungen für die Auszahlung:
 - Genehmigung des Haushaltssanierungsplans 2015,
 - Einhaltung des Haushaltssanierungsplans,
 - Vorlage des bestätigten Jahresabschlusses 2014 und
 - positive Prognose zu der Genehmigungsfähigkeit des Haushaltssanierungsplanes 2016
- Problem: Sanierungskosten Rathaus
- Haushaltsentwurf für 2016 = 9,5 Mio. EUR

Kreisumlage

- Kreis Recklinghausen hat in der gemeinsamen HVB-/Kämmerer-Konferenz am 14.08.2014 die Eckdaten zum Kreishaushalt 2016 vorgelegt und das vorgeschriebene Verfahren zur Benehmensherstellung eingeleitet
- Erhöhung des Umlagebedarfs des Kreises von 370,6 Mio. EUR auf **383,5 Mio. EUR** (=> + 12,9 Mio. EUR)
- Gegenüber der Finanzplanung aus 2015 für 2016 (= 384,1 Mio. EUR) ist dies eine Verringerung um 0,6 Mio. EUR
- Anteil der Stadt Marl (14,86 %) = rd. 57,0 Mio. EUR (geplant = 57,6 Mio. EUR) => - **0,6 Mio. EUR**

Aufwendungen im Sozialbereich

- Sozialtransferaufwendungen (Kontenart 533):

Ansatz 2015	19,7 Mio. EUR	
Finanzplanung für 2016 =	19,4 Mio. EUR	
vorauss. Ansatz für 2016 =	21,3 Mio. EUR	
<hr/>		
Steigerung =	+ 1,9 Mio. EUR	(= + 9,8 %)

- Veränderungen in 2016 gegenüber 2015 insbesondere in den Bereichen Hilfen zur Erziehung (= höhere Fallzahlen bei steigenden Kosten je Hilfefall) und Asyl (= stark ansteigende Anzahl von Asylbewerbern)
- Problem:
Maßnahme 14 im HSP 2012 - 2021 geht im Bereich der Hilfen zur Erziehung von Einsparungen aus

Personalaufwand

- Personalaufwendungen (Kontenart 50):

Ansatz 2015	50,0 Mio. EUR	
Finanzplanung für 2016 =	50,6 Mio. EUR	
vorauss. Ansatz für 2016 =	52,2 Mio. EUR	
<hr/>		
Steigerung =	+ 1,6 Mio. EUR	(= + 3,2 %)

- Berücksichtigt sind
 - die erwarteten Tarifierhöhungen für Beschäftigte
 - die beschlossenen Besoldungserhöhung für Beamte
 - die Einrichtung zusätzlicher Stellen in den Bereichen Brandmeisteranwärter und Schulsozialarbeit
- *Die HSP-Maßnahmen 1 und 1a sind in vollem Umfang zu berücksichtigen*

Instandhaltungsaufwand

- Aufwendungen für die Instandhaltung des unbeweglichen Vermögens (Kontenart 521):

Ansatz 2015	4,5 Mio. EUR	
Finanzplanung für 2016 =	2,0 Mio. EUR	
<u>vorauss. Ansatz für 2016 =</u>	<u>7,3 Mio. EUR</u>	
Steigerung =	+ 5,3 Mio. EUR	(= + 265 %)

- Mehraufwendungen insbesondere durch:
 - Revitalisierung der RAG AG Flächen Bergwerk AV 3/7 (rd. + 1,4 Mio. EUR; Ertrag in gleicher Höhe),
 - Renaturierung Sportplatzes „an der Burg“ (+ rd. 1,0 Mio. EUR),
 - Sonderinstandhaltung Rathaus (+ rd. 0,5 Mio. EUR) sowie
 - zusätzliche Instandhaltungsmaßnahmen an städt. Gebäuden (+ rd. 1,3 Mio. EUR).

Haushalts(vor)entwurf 2016

- Erträge 2016 geplant = 242,3 Mio. EUR
Haushalts(vor)entwurf 2016 = 254,5 Mio. EUR
Abweichung = + 12,2 Mio. EUR
- Aufwendungen 2016 geplant = 241,4 Mio. EUR
Haushalts(vor)entwurf 2016 = 248,4 Mio. EUR
Abweichung = + 7,0 Mio. EUR
- Ergebnis 2016 geplant = + 0,9 Mio. EUR
Haushalts(vor)entwurf 2016 = + 6,1 Mio. EUR
Abweichung = + 5,2 Mio. EUR

(Stand: 10.09.2015)

Baumaßnahmen

- Investitionsvolumen 2016 = 12,4 Mio. EUR
- Größere Baumaßnahmen im Haushalt 2016:
 - *Neubau Asylbewerberunterkunft* (2.000 TEUR)
 - *Straßenausbau Römerstraße, 1. BA* (1.450 TEUR)
 - *Sanierung Rathaus (Planungskosten)* (1.000 TEUR)
 - *Ausbau der U3-Betreuung in Kita's* (1.000 TEUR)
 - *Erneuerung des Rettungsdienstgebäudes* (1.090 TEUR)
 - *Straßensanierungen* (795 TEUR)
 - *Sanierung Turnhalle Pestalozzischule* (700 TEUR)

Haushaltssanierungsplan

- Berichtspflichten zum 31.03. und 30.06.2015 erfüllt
- Ab 2016 muss erstmalig und ab da dauerhaft ein ausgeglichener Haushalt vorgelegt werden
- Nach aktuellem Kenntnisstand wird derzeit davon ausgegangen, dass ein nachhaltiger struktureller Haushaltsausgleich dargestellt werden kann
- Die Anforderungen des Stärkungspaktes können nach derzeitigem Planungsstand eingehalten werden

Entwicklung der Jahresergebnisse

Voraussichtliche Entwicklung der Jahresergebnisse der Stadt Marl nach dem Haushaltssanierungsplan (HSP) 2015:

2012 =	- 51,0 Mio. EUR	2017 =	+ 0,7 Mio. EUR
2013 =	- 29,1 Mio. EUR	2018 =	+ 0,8 Mio. EUR
2014 =	- 12,8 Mio. EUR	2019 =	+ 0,3 Mio. EUR
2015 =	- 15,6 Mio. EUR	2020 =	+ 4,1 Mio. EUR
2016 =	+ 0,9 Mio. EUR	2021 =	+ 2,5 Mio. EUR

Jahresabschlüsse

Jahr	Status
2009	gemäß Erleichterungsregelung
2010	gemäß Erleichterungsregelung
2011	geprüft und festgestellt
2012	geprüft und festgestellt
2013	geprüft und festgestellt
2014	Vorlage des aufgestellten und bestätigten Jahresabschlusses in der Ratssitzung am 25.06.2015; Prüfung in 09/2015; anschl. RPA am 03.11.2015 und Feststellung im Rat am 19.11.2015 möglich

Entwicklung Eigenkapital

Stand zum 31.12.2011 =	+ 30.657 TEUR
Jahresergebnis 2012 =	- 11.829 TEUR
Jahresergebnis 2013 =	- 17.351 TEUR
vorauss. Jahresergebnis 2014 =	- 137 TEUR
bisher gepl. Jahresergebnis 2015 =	- 15.756 TEUR
bisher gepl. Jahresergebnis 2016 =	+ 944 TEUR
bisher gepl. Jahresergebnis 2017 =	+ 705 TEUR
bisher gepl. Jahresergebnis 2018 =	+ 770 TEUR
bisher gepl. Jahresergebnis 2019 =	+ 310 TEUR
vorauss. Stand zum 31.12.2019 =	- 11.687 TEUR

Steuerhebesätze

Folgende Steuererhöhungen hat der Rat beschlossen:

- Grundsteuer B
 - ab 01.01.2013 = 660 v. H.
 - **ab 01.01.2016 = 790 v. H.**
- Gewerbesteuer
 - ab 01.01.2013 = 500 v. H.
 - ab 01.01.2014 = 530 v. H.
- Hundesteuer
 - Erhöhung ab 01.01.2013
- Vergnügungssteuer:
 - Erhöhung ab 01.01.2015

Nächste Schritte

- Haushaltseinbringung 2016 in der Ratssitzung am **22.10.2015**
- Sich noch ergebende Veränderungen (insbesondere zur Entwicklung der Kosten im Bereich Asyl) fließen über den Änderungsdienst in den Haushalt / HSP 2016 ein
- Haushaltsbeschluss in der Ratssitzung am **19.11.2015** geplant
- Vorlage bei der Bezirksregierung Münster am **30.11.2015**